

Datenschutzrechtliche Information nach Art. 13 und 14 DSGVO zum Antrag auf Gewährung von Zuschüssen zur einzelbetrieblichen Förderung kleiner Unternehmen

Diese datenschutzrechtliche Information wird unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der ab 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie aller sonstigen einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften erteilt. Es gelten die jeweils in Kraft stehenden Gesetzesvorschriften in ihrer jeweils aktuellen Fassung.

Die Erforderlichkeit und der Umfang der Datenverarbeitung richten sich nach dem Antrag auf die Gewährung von Zuschüssen zur einzelbetrieblichen Förderung kleiner Unternehmen.

Diese Datenschutzinformation betrifft die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten i.S.d. BDSG und DSGVO durch die Stadt Emden, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Emden GmbH, Heinrich-Nordhoff-Str. 2, 26723 Emden. Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person („Betroffener“). Das Verfahren zur Gewährung von Zuschüssen zur einzelbetrieblichen Förderung kleiner Unternehmen hat die Verwendung von personenbezogenen Daten zum Gegenstand (u.a. Angaben zum Namen, Adresse).

Ohne die Erhebung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten können der Zuwendungsantrag nicht bearbeitet und Förderleistungen nicht gewährt werden. Für den Fall, dass Änderungen im Rahmen der förderrechtlichen Umsetzung auftreten, sind Sie verpflichtet, uns diese unverzüglich mitzuteilen. Wenn Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, können wir die Zuschüsse einstellen und zurückfordern.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Stadt Emden

Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Emden GmbH

Heinrich-Nordhoff-Str. 2

26723 Emden

info@wfs-emden.de

2. Datenschutzbeauftragter

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Herr Stefan de Boer

Ringstraße 38 b

26721 Emden

Tel. 04921/87-1236

E-Mail: datenschutz@emden.de

E-Mail: deboer@emden.de

3. Gegenstand und Zweck der Verarbeitung

Der Gegenstand der Verarbeitung personenbezogener Daten liegt in der Erfassung und Analyse der Informationen, um die finanzielle Unterstützung in Form von Zuschüssen bereitzustellen. Der Zweck besteht darin, die Bedürfnisse und Eignung der Unternehmen zu bewerten, um die Fördermittel effizient und gemäß den festgelegten Kriterien zu verteilen. Dies beinhaltet die Überprüfung der Unternehmensleistung, die Entscheidungsfindung über die Zuschussvergabe, die Überwachung der Mittelverwendung und die Kommunikation mit den geförderten Unternehmen. Sie dienen darüber hinaus der allgemeinen Dokumentation des Fördermitteleinsatzes und dienen auch nach Beendigung des Investitionsvorhabens zur Verwendungsnachweiskontrolle. Bei Rückfragen zum Antrag werden personenbezogene Daten ggf. an den Antragsteller/die Antragstellerin bzw. dessen/deren Bevollmächtigte/n übermittelt. Auf der Grundlage des europäischen Beihilferechtes werden ggf. personenbezogene Daten an EU-Behörden übermittelt (EU-Verordnungen für De-minimis-Beihilfen, Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung - AGVO).

Zum Zwecke der Transparenz von Fördermaßnahmen ist es möglich, dass der Namen des Empfängers des Zuschusses sowie die Angaben über das Vorhaben und über die Höhe des Zuschusses in geeigneter Form veröffentlicht wird.

Die Weitergabe von personenbezogenen Daten darf nur mit Zustimmung von Ihnen erfolgen, ebenfalls müssen die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sein.

4. Kategorien von personenbezogenen Daten

Folgende Kategorien von personenbezogenen Daten werden dabei verarbeitet:

- Name, Adresse, Kontaktdaten, Legitimation sowie weitere im Antragsformular abgefragte personenbezogene Daten des Antragstellers,
- Name sowie Kontaktdaten des Projektleiters/der Projektleiterin,
- Name sowie Kontaktdaten der Ansprechperson für administrative Fragen (während der Antragsphase sowie im Falle einer Bewilligung),
- Name sowie Kontaktdaten der bevollmächtigten Personen bzw. des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin,
- Ggf. Name und Kontodaten des Zahlungsempfängers (Kontoinhaber),
- Ggf. Bonitätsdaten des Antragstellers und Daten aus dem Handelsregister (Firma, Sitz, Niederlassung und Zweigniederlassungen, Gegenstand des Unternehmens, vertretungsberechtigte Personen, die Rechtsform des Unternehmens sowie das Grund- oder Stammkapital und den Namen des Geschäftsinhabers),
- Name, Adresse, Korrespondenzadresse, Kontaktdaten der ausführenden Stelle,
- Name und Kontaktdaten des/der Ansprechpartners/Ansprechpartnerin der ausführenden Stelle (soweit erforderlich)

5. Dauer der Verarbeitung

Die Daten werden ab Antragstellung bis zum Ende des Verfahrens sowie anschließend bis zum Ablauf der (haushaltsrechtlichen) Aufbewahrungsfrist gespeichert. Wir speichern Ihre Daten für die Dauer von 10 Jahren. Bei Vorliegen berechtigter Interessen kann sich die Speicherdauer verlängern.

Nach dem Ende des Verfahrens werden Ihre Daten für die weitere Verwendung eingeschränkt und stehen ab diesem Zeitpunkt nur noch für die in Art. 17 und 18 DSGVO vorgesehenen Zwecke zur Verfügung. Zu diesen Zwecken gehören insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (s.o.) sowie die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Empfänger Ihrer Daten

Die personenbezogenen Daten werden erforderlichenfalls folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern zugänglich gemacht:

- a) innerhalb der Stadt Emden mit der konkreten Zuwendung sowie mit allgemeinen oder übergreifenden Aufgaben befasste Bereiche der Verwaltung, interne Kontrollgremien und die städtische Eigengesellschaft Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Stadt Emden GmbH;
- b) sorgfältig ausgewählte Dienstleister, die nur im Rahmen der strengen Auflagen einer Datenverarbeitung im Auftrag für die Stadt Emden tätig werden (Auftragsverarbeiter);
- c) Kofinanzierer für die beantragte Zuwendung; Wirtschaftsprüfer zur Verwendungsnachweisprüfung; im Rahmen der Entscheidungsfindung beteiligte Gremien; sonstige Dritte im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. Aufsichtsbehörden) oder berechtigter Interessen (z.B. Gerichte, Rechtsanwälte, Versicherer)
- d) Zentralregister nach Artikel 6 der Verordnung (EU) 2023/2831 der Kommission vom 13.12.2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Im Rahmen des Verfahrens können personenbezogenen Daten an ein kooperierendes Drittland (z. B. Amtsträger oder Amtsträgerinnen aus Ministerien auch in Nicht-EU-Ländern) sowie an internationale Organisationen, Verbände, Forschungseinrichtungen oder Unternehmen mit Sitz auch in Nicht-EU-Ländern übermittelt werden. In allen Fällen wird die Zulässigkeit nach der DSGVO vorab geprüft.

Findet eine Übermittlung von personenbezogenen Daten statt, berücksichtigen wir immer die technischen und organisatorischen Maßnahmen der Empfänger nach Artikel 32 DSGVO.

7. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen (Art. 16 DSGVO). Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu. Sie haben das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie ggfs. auch ein Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO im Fall der Verarbeitung im Rahmen eines berechtigten Interesses. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde richtet sich nach Ihrem Sitz. Die Anschrift unserer Datenschutzaufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: +49 (0) 511 120 45 00

Telefax: +49 (0) 511 120 45 99

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

8. Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 NDSG. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist rechtmäßig, weil die Verarbeitung für eine Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt, um das Zuschussverfahren durchzuführen und die Rechtmäßigkeit des Erhalts der Zuwendung nachhalten zu können. Darüber hinaus ist die Verarbeitung notwendig, um die an den Zuwendungsgeber gestellten Transparenzanforderungen an die Verwendung öffentlicher Mittel erfüllen zu können.

9. Weitere Informationen zum Datenschutz

Weitere Informationen über die Datenverarbeitung personenbezogener Daten finden Sie auf unserer Datenschutzerklärung der Homepage unter: <https://www.emden.de/datenschutz>

Darüber hinaus legen wir auch großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten, die zwar sensibler Natur sind, aber keinen Personenbezug aufweisen. Vor diesem Hintergrund bemißt unser Informationssicherheitsmanagement das Schutzniveau solcher Informationen in Bezug auf ihre Vertraulichkeit, ihre Integrität und ihre Verfügbarkeit und die darauf aufbauenden technisch-organisatorischen Maßnahmen - soweit möglich -ebenfalls nach den Vorgaben des Art. 32 DSGVO.